

Freizeitreiter

Nr. 86

News

März 2010



KOSTENLOS

inkl. Termine der



VON Freizeitreitern FÜR Freizeitreiter am Niederrhein

IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. – wer wir sind???

Die Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V. gibt es seit dem 18. Oktober 1995. Sie besteht aus ca. 250 Mitgliedern. Wir wurden am 04.09.2002 als Verein ins Vereinsregister Geldern eingetragen. Unsere Mitglieder haben eine „Altersspanne“ von 6 bis 70 Jahren und wohnen größtenteils am Niederrhein. Sehr viele unserer Mitglieder halten Ihre Pferde „hinterm Haus“ oder in Eigenregie. Einige sind auch Pensionsstall-Besitzer oder Züchter. Die IG hat keinen festen „Stammsitz“.

Die „Freizeitreiter-News“ ist das „Organ“ der IG Freizeitreiter Niederrhein e. V. Sie wird ehrenamtlich hergestellt, erscheint regelmäßig alle 2 Monate – jeweils zum Stammtisch – kostenlos für alle Mitglieder. Nicht-Mitglieder können die News abonnieren (EUR 11,00/Jahr/6 Ausgaben). Anfragen hierzu sind bei der Geschäftsführung zu erhalten.

Die Auflage beträgt zur Zeit 250 Stück. Für den Inhalt bzw. die einzelnen Artikel sind die Schreiber **selbst verantwortlich** und deshalb geben sie vielleicht nicht immer die Meinung der IG Freizeitreiter Niederrhein (d. h. aller Mitglieder) wieder.

Der Mitgliedsbeitrag in der IG beträgt schlappe EUR 15,00 im Jahr. Jedes weitere Mitglied im Haushalt zahlt 5 Euro.

Preise für gewerbliche WERBUNG (gerne wechselnde Vorlagen) in der News:

<u>1 Jahr/6 Ausgaben</u>	<u>1/2 Jahr/3 Ausgaben</u>
EUR 30,00 - Achtelseite oder kl. Vorlage	EUR 15,00
EUR 40,00 - Viertelseite	EUR 20,00
EUR 50,00 - Halbe Seite	EUR 25,00

Bei Interesse bitte Mail an: redaktion@freizeitreiter-niederrhein.de

Gerne beantwortet der Vorstand Eure Fragen:

<u>Geschäftsführender Vorstand:</u>				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Tanja Klein	Gagelweg 9	47624 Kevelaer			2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Pernutz	Verbergerstraße 12	47800 Krefeld			info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Alexandra Schumacher	Vrasselt 40	47661 Issum	02835/446209		kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG

ACHTUNG!!!

Wir suchen ständig Fotos und Berichte rund ums Pferd für unsere News!

Schickt Eure Unterlagen bitte an die Redaktion: Simone Bergmann, redaktion@freizeitreiter-niederrhein.de

**REDAKTIONSSCHLUSS
 FÜR DIE NÄCHSTE NEWS
 IST DER
10.04.2010**

Unsere nächsten Termine:

- | | |
|------------------------------|---|
| 14.03.2010, 20.00 Uhr | Reiter-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Geldern-Mitte |
| 27.03.2010, 14.00 Uhr | 2. Erste Hilfe Kurs am Pferd in Kamp-Lintfort |
| 02.04.2010, 20.00 Uhr | IG on Bowling-Bahn, Geldern |
| 17.04.2010, 20.00 Uhr | Themen-Stammtisch mit P. Pfister in Silvie's Stübchen, Geldern |
| 17./18.04.2010 | Horsemanship-Kurs mit Peter Pfister in Kevelaer |
| 30.04.2010, 20.00 Uhr | IG on Bowling-Bahn, Geldern |
| 14.05.2010, 20.00 Uhr | Reiter-Stammtisch in Silvie's Stübchen, Geldern-Mitte |
| 05.06.2010, 18.30 Uhr | Themen-Stammtisch Fütterung in Silvie's Stübchen, Geldern |
| 19.06.2010, 19.00 Uhr | Themen-Stammtisch Pferde Zähne in Silvie's Stübchen, Geldern |
| 25.06.2010, 20.00 Uhr | IG on Bowling-Bahn, Geldern |

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser...

ACHTUNG!!!!

**Es sind noch Teilnehmerplätze
(mit Pferd) sowie
Zuschauerplätze beim
Horsemanship-Kurs
mit Peter Pfister
am 17./18.04.2010
in Kevelaer frei!**

**Ansprechpartner:
Yvonne Schreiber
y.schreiber@t-online.de**

Das neue Jahr ist im vollen Gange, die ersten Frühlingsboten stecken schon die Köpfchen aus der Erde und: Bald kommt sogar schon der Osterhase!

Zeit, um endlich den Winterfrust abzuschütteln und sich auf die kommende Saison vorzubereiten! Die ersten Rallyes und Turnierchen stehen schon wieder an und auch für die Buschreiter kommt wieder eine schöne Zeit.

Für die übrigen Stunden zu Hause bietet unser Forum stets die Möglichkeit zur Zerstreuung, zur

Information über die nächsten Veranstaltungen wie z. B. die kommenden (Themen-) Stammtische, für Verabredungen zum Ausreiten oder für andere freizeitleiche Aktivitäten, wie z. B. unsere Bowlingabende.

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr mit Euch und lasst uns bitte weiterhin an Euren Aktivitäten teilhaben – so wie bisher!

Nicky Marth

Vorschau für Juni:

**Interessengemeinschaft
Freizeitreiter Niederrhein e. V.**
1. Vorsitzende
Marion Devers, Beerenbrouckstr. 62b, 47608 Geldern
1.Vorsitzende@Freizeitreiter-Niederrhein.de







Themenstammtisch
Pferdezähne

Am Samstag, 19. Juni 2010, 20.30 Uhr
in Silvies Stübchen
Hülser Kloster-Straße 18, 47608 Geldern

Referentin: Jutta Biermann
www.juttas-zahnraspel.de

Anmeldungen bitte per E-Mail an Marianne Hoffmann: pikas@ligainfo.de
oder über den Postweg an:
Marianne Hoffmann
Lupinenweg 12
47509 Rheurdt



Teilnahme für Vereinsmitglieder: Kostenfrei
Gebühr für Nichtmitglieder der IG: 3,- €

Die Teilnahmegebühr ist vor Ort zu entrichten!
Die Anmeldung ist verbindlich, sollte jemand nicht kommen, muss die Gebühr trotzdem bezahlt werden!! (Oder der Teilnehmer organisiert eine Ersatzperson!)

ACHTUNG!!!!
Wer am Stammtisch essen möchte, bitte schon ab 19.00 Uhr dort sein/bestellen! DANKE!

PFERDEPENSION & TRAININGSSTALL



- helle, geräumige Boxen mit und ohne Paddock
- ganzjähriger, täglicher Weidegang
- individuelle Fütterung
- Anschluss an das EUREGIO Reitwegenetz
- 2 Reithallen (30x60m & 15x15m)
- großer Allwetter-Außenreitplatz
- Warmwasserwaschplätze & Solarium
- regelmäßige Turnierveranstaltungen
- für Western-, Englisch- und Freizeitreiter

Hamsfeld 24
47661 Issum

fon 0 28 35 · 44 70 80
mobil 0173 · 89 18 339
info@landgut-steeg.de



Terminübersicht bis August 2010

14.03.2010 **IG-Stammtisch** in **Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
20.00 Uhr **47608 Geldern** - Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!

27.03.2010 **Erste Hilfe Kurs für Pferde** mit Tierärztin **Nicole Oekentorp** auf dem
14.00 Uhr **Kockshof in Kamp-Lintfort**, Einladung ist in dieser News, nur mit **Anmeldung**
bei Marianne: pikas@ligainfo.de

02.04.2010 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr Nur mit **Anmeldung** bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

17.04.2010 **IG-Stammtisch** in **Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
ab 19.00 Uhr **47608 Geldern** – Zu Gast bei uns ist **Peter Pfister** und stellt sich und seine
Arbeit vor. Nur mit **Anmeldung** bei Marianne: pikas@ligainfo.de

17./18.04.2010 **Horsemanship-Kurs** mit **Peter Pfister** auf dem **Daelshof in Kevelaer**
Einladung ist in dieser News, **Anmeldung** bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

30.04.2010 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr Nur mit **Anmeldung** bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

14.05.2010 **IG-Stammtisch** in **Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
20.00 Uhr **47608 Geldern** - Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!

05.06.2010 **IG-Themen-Stammtisch** in **Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
ab 18.30 Uhr **47608 Geldern** – Zu Gast bei uns ist **Constanze Röhm** mit dem Thema:
„Pferdefütterung mal anders“. Einladung ist in dieser News. Nur mit **Anmeldung**
bei Marianne: pikas@ligainfo.de

19.06.2010 **IG-Themen-Stammtisch** in **Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
ab 19.00 Uhr **47608 Geldern** – Zu Gast bei uns ist **Jutta Biermann** mit dem Thema:
„Pferdezähne“. Einladung ist in dieser News. Nur mit **Anmeldung** bei Marianne:
pikas@ligainfo.de

25.06.2010 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr Nur mit **Anmeldung** bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

18.07.2010 **IG-Stammtisch** in **Silvie's Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18**
20.00 Uhr **47608 Geldern** - Jeder Pferdefreund ist herzlich eingeladen!

23.07.2010 **IG on Bowling-Bahn im Freizeitcenter Janssen in Geldern**
20.00 Uhr Nur mit **Anmeldung** bei Yvonne: y.schreiber@t-online.de

Wir sehen uns!

**Bis dahin.... schaut doch mal wieder auf unserer
Homepage oder im Forum vorbei!**

www.freizeitreiter-niederrhein.de



Lächeln inklusive!

- ★ Flug- Bahn- Busreisen
- ★ Flugtickets (auch Billigflieger)
- ★ Last Minute Service
- ★ Preisvergleichssystem
- ★ Ferienhäuser, Ferienwohnungen
- ★ Rund- und Studienreisen
- ★ See- und Flusskreuzfahrten
- ★ Reiterreisen, Reiterurlaub
z.B. Pferd & Reiter oder
Pegasus Reiterferien

Reisebüro Schumacher

Neumarkt 4-6

47119 Duisburg-Ruhrort

Tel.: 0203 / 87 87 982

Fax: 0203 / 87 87 981

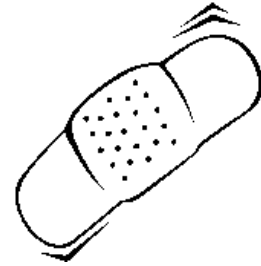
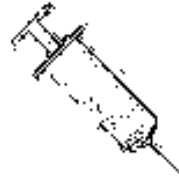
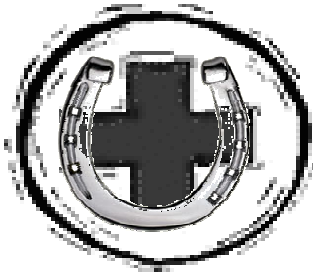
info@reise-schumacher.de

reise-schumacher.de

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Marion Devers, Beerenbrouckstr. 62b, 47608 Geldern
1.Vorsitzende@Freizeitreiter-Niederrhein.de



Erste Hilfe Kurs am Pferd mit Tierärztin Nicole Oekentorp

Am **SAMSTAG, 27.März 2010 um 14.00 Uhr**

findet auf dem Kockshof 118, in 47475 Kamp Lintfort
ein Erste Hilfe Kurs am Pferd in Theorie und Praxis statt.

Dauer ca. 4 Stunden.

Es stehen 3 Pferde und ein beheiztes Stübchen für die Theorie zur Verfügung.
Für Kaltgetränke ist selber zu sorgen, für Kaffee und Tee ist gesorgt!

Kosten für Mitglieder der IG: 7,00 €

Kosten für Nichtmitglieder 10,00 €

Der Kurs ist auf 15 Personen limitiert!

Weitere Kurse werden folgen!

Anmeldungen per Mail an Marianne Hoffmann: pikas@ligainfo.de

Oder über den Postweg an
Marianne Hoffmann
Lupinenweg 12
47509 Rheurdt

Die Kursgebühr ist vor Ort zu entrichten!

Die Anmeldung ist verbindlich, sollte jemand nicht kommen, muss die Gebühr trotzdem bezahlt werden!!

(Oder der Teilnehmer organisiert eine Ersatzperson!)

Geschäftsführender Vorstand:					E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	Fon: 02831/980145 Fax: 02831/9745963	1.vorsitzende@freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Tanja Klein	Gagelweg 9	47624 Kevelaer		2.vorsitzende@freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Pernutz	Verbergerstraße 12	47800 Krefeld		info@freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Alexandra Schumacher	Vrasselt 40	47661 Issum	Fon: 02835/446209	kassenwart@freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013	BLZ: 320 613 84	Volksbank an der Niers eG	

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

Yvonne Schreiber, Huckstrasse 17, 47661 Issum
Tel.: 02835/446674, Mobil: 0151 11800680, y.schreiber@t-online.de



Peter Pfister – Horsemanship I Kurs Natürliche Partnerschaft mit Pferden

am 17./18.04.2010 in Kevelaer

Am 17./18.04.2010 findet auf dem Daelshof der Familie Schopmans, Schravelner Str. 8, 47627 Kevelaer ein **Horsemanship I** Kurs mit **Peter Pfister** statt.

Sie haben es satt, ständig mit Ihrem Pferd kämpfen zu müssen, in ungeklärten Verhältnissen zu leben, reiten als Kraftsport zu betreiben?
Sie träumen von Partnerschaft, von Harmonie, von Leichtigkeit im Umgang mit Ihrem Pferd?
Sie wissen nicht, wie Sie dieses Ziel erreichen können?

Der Horsemanship I Basiskurs ist ein Kurs, der sich an den natürlichen Bedürfnissen des Pferdes als Herden-, Flucht- und Beutetier orientiert. Wir lernen, wie wir in spielerischer Weise den Respekt und das Vertrauen unseres Pferdes erhalten. Wir erfahren, wie Pferde lernen und wie wichtig die Konsequenz im Umgang mit unseren Pferden ist. Ein Kommunikationssystem das aufeinander aufbaut und sehr gut von Pferden verstanden wird.

Infos zum Kurs auch unter www.peterpfister.de

Kursgebühr für 2 Tage: IG-Mitglieder: 180 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Nicht-IG-Mitglieder: 200 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
+ 15 Euro für die Hallennutzung und Paddock



Zuschauer 1 Tag 30 Euro (Anmeldegebühr 50 %)
Zuschauer 2 Tage 50 Euro (Anmeldegebühr 50 %)

Vereinsmitglieder (Mitgliederliste Stand 30.01.2010) werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt! Die Anmeldegebühr ist parallel zur Anmeldung (per Post/Fax erbeten) auf unser Vereinskonto zu überweisen. Die Restzahlung wird 2 Wochen vor Kursbeginn fällig.

Paddockmaterial ist selbst mitzubringen. Ggfs. können auch tagsüber Boxen gegen Aufpreis zur Verfügung gestellt werden. Hier bedarf es einer vorherigen Absprache, da nur begrenzt vorhanden.

Anmeldeformulare zum Kurs findet Ihr auf unserer HP (www.freizeitreiter-niederrhein.de) unter FORMULARE.

Diese sind an Yvonne Schreiber, Huckstraße 17, 47661 Issum zu senden.

Geschäftsführender Vorstand:				Tel.:	Fax:	E-Mail:
1. Vorsitzende:	Marion Devers	Beerenbrouckstr. 62 b	47608 Geldern	02831/980145	02831/9745963	1.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
2. Vorsitzende:	Tanja Klein	Gagelweg 9	47624 Kevelaer	02832/95860	02832/95799	2.vorsitzende @freizeitreiter-niederrhein.de
Schriftführerin:	Simone Pernutz	Verbergerstraße 12	47800 Krefeld			info @freizeitreiter-niederrhein.de
Kassenwartin:	Alexandra Schumacher	Vrasselt 40	47661 Issum	02835/446209		kassenwart @freizeitreiter-niederrhein.de
Bankverbindung:		Konto: 4315257013		BLZ: 320 613 84		Volksbank an der Niers eG

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Marion Devers, Beerenbrouckstr. 62b, 47608 Geldern
1.Vorsitzende@Freizeitreiter-Niederrhein.de



IG-Stammtisch am 17.04.2009, 19.00 Uhr mit Gast: Peter Pfister

in Silvies Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18, 47608 Geldern

Am 17.04.2010 findet im Anschluß an den in Kevelaer stattfindenden Horsemanship-Kurs mit Peter Pfister unser monatlicher IG-Stammtisch statt. Zu Gast bei uns wird Peter Pfister sein, der sich und seine Arbeit an diesem Abend vorstellt.

**Anmeldungen von IG-Mitgliedern (und Kursteilnehmern) werden bevorzugt behandelt.
Teilnahmegebühr Nicht-IG-Mitglieder: 3 Euro**

Aufgrund der Örtlichkeit haben wir eine sehr BEGRENZTE Teilnehmerzahl!!!!

Beginn normaler IG-Stammtisch: ab 19.00 Uhr

Vorstellung von Peter Pfister und seiner Arbeit: ab ca. 21.00 Uhr (nach seinem Essen)

Schriftliche Anmeldungen bitte per Mail an: Marianne Hoffmann: pikas@ligainfo.de

Weitere Infos zu Peter Pfister: www.peterpfister.de



**MARIAGE[®]
California**

Der Maßsattel, der seinesgleichen sucht

Highlites des Mariage-California

- Holzbaum in Maßanfertigung
- Baum mit oder ohne Horn
- 4 verschiedenen Horntypen
- Fork in Holz oder lederüberzogen
- Sitzausformung veränderbar
- Gurtpositionierung veränderbar
- Fenderpositionierung veränderbar
- verschiedene Fendergrößen
- Schweißblatt abnehmbar-3 Ausführg.
- Auswahl aus 8, bzw. 12 Lederfarben
- 3 Sitzgrößen: "15 - "16 - "16,5
- verschiedene Steigbügelausführg.

Gewicht ab 9,5 kg - ohne Horn und Schweißblatt. Unterseite mit med. Lammfell bezogen.
Leder mit "all Weather" Beschichtung

SLH-Reitsport
Zwingenbergstr. 287
47800 Krefeld
www.SLH-Reitsport.de
Hotline: 0172 - 26 14 808

Die neue Dimension des Trekkingsattels

Interessengemeinschaft Freizeitreiter Niederrhein e. V.

1. Vorsitzende

Marion Devers, Beerenbrouckstr. 62b, 47608 Geldern
1.Vorsitzende@Freizeitreiter-Niederrhein.de



IG-Themenstammtisch am 05.06.2010, ab 20.00 Uhr Pferde-Fütterung mal anders (Basiskurs über Pferdefütterung) Referentin: Constanze Röhm

in Silvies Stübchen, Hülser-Kloster-Straße 18, 47608 Geldern

Am 05.06.2010 findet ein ca. dreistündiger Vortrag (mit anssl. Diskussion) zum Thema „**Pferdefütterung mal anders – Basiskurs über Pferdefütterung**“ statt.

Es besucht uns Constanze Röhm.

Sie ist Dozentin bei VanHall Larenstein University of Applied Science, Institute of Wageningen University and Research.

Frau Röhm ist Eigentümerin der "Unabhängigen Futterberatung Constanze Röhm". Sie studierte Pferdewissenschaften und sie hat einen „Master of Science“.



Für Leistung und Gesundheit



Unabhängige Futterberatung
für Sport- und Freizeitpferde

Constanze Röhm

Kavariner Str. 42
D- 47533 Kleve
Mobil: +49 (0) 172 / 245. 78 07
Email: info@futterberatung-roehm.de
Internet: www.futterberatung-roehm.de

Anmeldungen von IG-Mitgliedern werden bevorzugt behandelt.

Teilnahmegebühr für den Abend: 15 Euro.

Achtung!

Die IG FRN e. V. „sponsert“ die Teilnahme von IG-Mitgliedern mit 3 Euro je Teilnehmer. D. h. von IG-Mitgliedern sind für den Abend nur 12 Euro zu bezahlen!!!

Die Anmeldegebühr ist sofort mit der Anmeldung (bei Marianne Hoffmann) fällig. Bitte entweder auf unser Vereinskonto überweisen oder bar an Marianne Hoffmann bezahlen.

Aufgrund der Örtlichkeit haben wir nur eine sehr **BEGRENZTE Teilnehmerzahl!!!**

Bei Nicht-Erreichen einer bestimmten Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Das Geld wird dann zurück erstattet.

Beginn normaler IG-Stammtisch/Essen bestellen: ab 18.30 Uhr

Beginn des Vortrages von Constanze Röhm: ab ca. 20.00 Uhr

Schriftliche Anmeldungen bitte per Mail an: Marianne Hoffmann: pikas@ligainfo.de

Weitere Infos zu Constanze Röhm: www.futterberatung-roehm.de

März 2010...

Immer, wenn ich eine neue Kolumne schreibe, fange ich ungefähr 1.000 Mal neu an. Ich glaube, es gibt nichts Schwierigeres, als eine halbe Seite über ein Thema zu schreiben zu dem man auch ein ganzes Buch oder einen Blog schreiben könnte. Aber ein Buch beginnt ja auch immer mit einer Einleitung: „Hallo, mein Name ist Conny und ich schreibe nun hier meine Kolumne.“ Worüber? Über Dinge aus meinem Alltag als Universitätsdozent, über meinen Alltag als unabhängige Futterberaterin, Unternehmensberaterin in der Pferdeindustrie und ganz oft auch einfach als Freizeitreiterin mit den alltäglichen Problemen, die wir alle mal haben. Denn auch als Studierende und „vom Fach“ (wie man so schön sagt) muss auch ich mein Pferd entwurmen, leistungsgerecht füttern und halten, reiten, Huf- und Zähne machen lassen und mich mit den alltäglichen Problemen im Pensionsstall herum ärgern oder auch herum freuen.



Ich finde sowieso, man freut sich heutzutage viel zu selten und macht viel zu wenig die Dinge, die man eigentlich immer wollte. Es ist zu wenig deutsch, sich selbst regelmäßig mal auf die Schulter zu klopfen und zu sagen: „Das habe ich gut gemacht.“ Die Bequemlichkeit schleicht sich schnell ein. Man gibt sich mit dem zufrieden, was man hat, und vergisst, dass eine kleine Änderung manchmal schon einen großen Effekt haben könnte.

So kann man mit wenig Aufwand den Stall wechseln, wenn man irgendwo eingestellt hat, weil das Pferd zum x-ten mal auf der Weide vergessen wurde und sich die Seele aus dem Leib wiehert. Oder man könnte einfach mal den Schmied wechseln, falls die Eisen nie länger als 2 Wochen halten. Manchmal reicht eine kleine Anpassung in der Fütterung schon, damit Hufhorn stabiler wird oder der geliebte Wallach - der eigentlich als Verlasspferd für die Kinder angeschafft wurde - nicht mehr an jeder Ecke erschrickt, so dass die Kinder schon längst keinen Spaß mehr mit ihm haben sondern nur Angst.

In der aktuellen Presse verfolgen wir auch eine solche Bequemlichkeit: Die Diskussion zum Thema Hyperflexion oder Rollkur. Warum die Denkweisen ändern, wo es doch andersherum viel bequemer ist und man lieber nur den Namen oder das Reglement ändert anstatt sich mit den tausenden Kritikern und Aktivisten auseinander zu setzen.

Gut dass mir so eine Bequemlichkeit nicht passieren kann ☺ ...oder doch? Ich wollte mich doch schon längst nach einem neuen Stall umsehen, damit mein armes Pferd nicht mehr ständig allein auf der Weide stehen muss und sich die Eisen abzieht....

...ich muss mal kurz weg - mir nen Stall ansehen.

Bis bald!

Conny

Conny Röhm ist Dozentin bei der University of Applied Science VanHall Larenstein, einem Institut der Wageningen University and Research im Bereich Equine Nutrition und Equine Business and Economics.

Sie studierte Pferdewissenschaften und Betriebsführung in den Niederlanden und England und graduierte zum MSc Equine Science an der renommierten University of Essex.

Als unabhängige Futterberaterin für Sport und Freizeitpferde, freie Dozentin im Bereich Pferdeernährung und Gesundheit sowie Unternehmensberaterin für pferdehaltende Betriebe reist sie mittlerweile durch gesamt Deutschland, Niederlande und Belgien. Zudem schreibt sie als freie Autorin für Pferdezeitschriften und Fachmagazine und arbeitet an ihrer Doktorarbeit.

www.futterberatung-roehm.de

Ein Sonntag, schönes Wetter, ideal für eine Rallye zu Pferd!

Teilnehmer: Theresia mit Tommy, Steffi mit Faxe, Kerstin mit Lettir.

Kurz nach 10 Uhr trafen wir uns am Reitstall Schweckhorst in Haldern. Auch andere Bekannte Gesichter tauchten auf, um einen geselligen Tag miteinander zu erleben. Naja, einige mussten ihre Leute erstmal telefonisch ausfindig machen...

Theresia war als erste vor Ort und hatte uns schon mal angemeldet. Wir waren Startnummer 20 und bekamen einen Brief mit einem Gedicht, welches 5 Strophen hatte. Dieses sollte auswendig gelernt werden. Ok, normalerweise kein Problem, wenn man nicht viel mehr an Quatschen interessiert wäre... Weiterhin gabe es einen kleinen Spickzettel für die Buchstaben, die unterwegs ausfindig zu machen waren. Unser Auftrag lautete: Folgt den roten Pfeilen. Vorher haben wir dann noch weitere Forumler getroffen, von denen erstmal ein Foto gemacht wurde.

Dann ging es los, die Pfeile führten uns über einen Maisacker Richtung Reitanlage, wo die erste Station auf uns wartete. Fragen mussten beantwortet werden, das Gewicht eines Hufeisen geschätzt und einen Ball in einen Baseballkorb geworfen werden. Hm, das hat alles fast geklappt. Ok, das Eisen haben wir zu gering geschätzt und der Ball war nur einmal im Korb. Egal, weiter ging es über eine Weidefläche, einen Maisacker, zur zweiten Station, zwischen durch immer wieder Buchstaben, die unseren Weg kreuzten. Theresia hat immer alles schön notiert, schliesslich mussten wir auch noch das Gedicht lernen.

An der zweiten Station musste Theresia etwas zeichnen, das wir dann erraten mussten. Es war der Begriff Königshaus, wow - das hat geklappt, ausserdem wieder Fragen und ein fürchterliches Bild, welches wir uns kurz anschauen durften um dann anschließend sagen zu können, wie viele Gerten da drauf sind. Eine reine Glückssache, die wir gründlich verhauen haben. Dazu gab es noch einen Geschmackstest, den Steffi mit Bravour bestand.

Es ging weiter über Maisacker, was mich persönlich geärgert hat, ich hatte mich auf Wald gefreut. Theresia hat mich dann getröstet und ich hab mich damit abgefunden, dass es ist wie es ist. Aber wie schon vorher war wieder an Station 3 Warten angesagt. Gefühlte 3 Stunden... boah - echt blöd. Aber die Spiele an dieser Station waren wieder nett. Zwei Reiter mussten mit Longen Bäume im Dreieck verbinden. Dazu wieder Fragen und einen Ball durch die Ärmel einer viel zu großen Jacke fummeln, sooft wie möglich. Dummweise hatte ich einen Wollpullover an. Dann geht das mit einem Gummiball nicht so toll, egal wir haben unser Bestes gegeben.

Weiter ging es durch ein bisschen Wald zur Verpflegungsstation, dort gab es, nachdem wir denn ein Liedchen singen mussten, etwas zu trinken und zu naschen. Wir haben uns dort nicht sehr lange aufgehalten und folgten weiter brav den Pfeilen, immer wieder das Gedicht, welches wir unter uns aufgeteilt haben, fleissig vor uns hinbrabbelnd. Aber irgendwie hab ich dauernd was verdreht oder vergessen, naja egal.

Nicht viel weiter und wir kamen an Station vier an, und wieder Warten ,Warten und noch mal Warten... Endlich waren wir dran und es sollte ein großer Ball über eine Wegstrecke von - geschätzt - 10 m verbracht werden und eine Stange auf Hindernisstände abgelegt werden und das innerhalb von vier Minuten. Tommy hat auf Grund seiner Coolness beide Aufgaben in der Hälfte der Zeit mal eben gemacht. Dazu gabs wieder Fragen und das Erraten von Gebissen durch Fühlen. Da haben wir voll gepunktet.



Pferde-Osteopathie – bei uns sind Ihre Pferde in guten Händen!
Rufen Sie uns an!



Karsten Gemmeker
Staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Pferdeosteopath (DIPO)
Telefon 0 59 21/5108
<http://www.pferde-osteopathie.de>

Wir behandeln in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Weiter ging es nun in Richtung Heimat und unsere Isis hatten echt den Papp auf vom ewigen Stehen und wurden langsam aber sicher zickig. Kann man ihnen eigentlich nicht verdenken. Station 5 nahte denn auch und wir mussten das Gedicht aufsagen oder Ringe stechen. Wenn wir das gewusst hätten, hätten wir uns das Lernen sparen können, na egal. So sagten wir brav unser Gedicht auf, Theresia hat dann trotzdem einfach nur so die Ringe gestochen, weil es eben so gut geht. Dann gab es noch weitere Fragen und es folgte das Zusammensetzen der Buchstaben, die wir hoffentlich alle gefunden hatten. Jeep - hatten wir auch, das gesuchte Wort war ENDMASSPONY.

Somit hatten wir die Rallye geschafft und konnten uns auf den Heimweg machen.

Bei der späteren Siegerehrung stellte sich heraus, daß wir mit unserem Team den 8. Platz belegt hatten und wir wurden mit einer Urkunde und einer Leckerlitüte für die Vierbeiner belohnt.

Es war ein schöner Tag mit netten Menschen, nur das Reitgelände war etwas gewöhnungsbedürftig.

Gewesenes:

IG goes China-Mann am 23.10.2009 in Geldern

Am 23.10.2009 gab es einen spontanen außerordentlichen IG-Stammtisch zum Thema: *IG goes China-Mann* in Geldern. Zahlreiche Pferdefreunde trafen sich zu diesem Event.

Leider gibt es keinen Bericht von dem Abend, aber alle waren sich einig: Es war lecker und lustig und das wird mit Sicherheit nicht der letzte *IG goes China-Mann* Stammtisch gewesen sein.

Simone Bergmann



IG'ler on Tour

Private Schnitzeljagd im Vluynbusch am 31.10.2009

Oder auch: Die Suche nach den Tütchen

Am 31.10.2009 hatte Linda Gasthaus (Mystere2 aus unserem IG-Forum) zur privaten Schnitzeljagd in den Vluynbusch geladen.

Ich durfte mit Leihpony Nygard (lieben Dank nochmal an Simone) teilnehmen. Also versammelte sich unser Team "Blau", bestehend aus Simone mit Billy, Nicky mit Pedro, Nadine mit Jordan, Heinz mit seinem Tommy und mir mit Nygard, bei schönstem Herbstwetter pünktlich um 13 Uhr an der Startstelle, wo Linda uns erklärte, worum es geht. Sie drückte uns ein rohes Ei in die Hand mit der Bitte, dieses heile wieder ins Ziel mitzubringen. Weiterhin wies sie uns darauf hin, daß im Wald Luftballons mit den Namen der Reiter verteilt seien, die wir auch noch ins Ziel bringen sollten.

Zum Glück hatte Simone morgens die Eingebung, ihre Packtaschen mitzunehmen, die übrigens - wie sie während des Rittes feststellte - farblich perfekt zu Billys Ohren passen. Also verschwand das Ei schon mal gut gepolstert mit Tempotaschentüchern in der Packtasche und los gings.

Wir hatten also die Aufgabe, den im Wald aufgehängten gelben Bändern zu folgen und an Stellen, an denen gelbe und rosafarbene Bänder hingen, nach versteckten Tütchen zu suchen in denen sich unsere Aufgaben befanden.

An der ersten Station war das Tütchen schnell gefunden, unser dunkelblauer Aufgabenzettel wurde entnommen, die Frage beantwortet und von Heinz, unserem Buchstabennotierer, auf dem Lösungszettel eingetragen.

Nach ein paar Stationen hatten wir schon einige i's und e's notiert und wir stellten schon Vermutungen über das Lösungswort an.

Doch von Station zu Station wurde es schwieriger die Tütchen zu finden. Teilweise fanden wir sie in irgendwelchen Baumstümpfen unter Tonnen von Laub begraben, teilweise fanden wir sie aber trotz angestrengter Suche und beherzten Ich-passe-mit-meinem-Pferd-durch-diese-Bäume-Aktionen (wobei - nebenbei bemerkt - die Gesundheit unseres Eies schwer gefährdet war) gar nicht.

An einer Station bekamen wir die Aufgabe, ein Gedicht zu verfassen in dem 3 vorgegebene Worte und wenn möglich die Namen der Reiter und Pferde vorkommen sollten. Also ließen wir unserer Kreativität freien Lauf und hatten innerhalb kürzester Zeit die tollsten Reime. Wir hatten aber den Plan, erst am Ende der Schnitzeljagd unsere gesammelten Werke aufzuschreiben. Nachdem wir aber auf einer Brücke einen Ballon mit Nickys Namen gefunden hatten, sie ihn sich aus sicherheitstechnischen Gründen in ihre Jacke stopfte und so mal eben zum Busenwunder mutiert war und wir natürlich sofort einen passenden Reim dazu kreiert hatten, entschlossen wir uns doch besser anzuhalten, um doch jetzt schon unser Gedicht aufzuschreiben ;-)) (bevor die ganzen Ideen wieder "Flöten" gingen...).

Nach 3 ½ Stunden Reitzeit, in der wir mächtig viel Spaß hatten, erreichten wir das Ziel mit heilem Ei, den gesicherten Luftballons und dem Lösungswort „Freizeitreiter“. Da wir als letztes Team eintrudelten, hieß es nun fix die Pferde nach Hause bringen und versorgen, denn abends hatten wir noch einen wichtigen Termin im Nimmersatt, um die während des Rittes verbrauchten Kalorien wieder aufzutanken.

Zwischendurch verkündete Linda die Platzierungen. Unser Team belegte zusammen mit Team Gelb (Drovers) den ersten Platz :-). Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde überreicht und zusätzlich für die tapferen Ponys einen möhrengefüllten Halloween-Eimer.

Pappsatt, todmüde aber total begeistert von dem schönen Tag fuhren wir spätabends dann auf die heimische Couch.

Claudia Plauschin

Gewesenes:
IG Ausritt in Nettetal/Kaldenkirchen am 01.11.2009

Ein richtiger „Ritt-Bericht“ liegt leider von diesem IG-Ausritt nicht vor. Aber in unserem Vereinsforum unter www.freizeitreiter-niederrhein.de findet Ihr zahlreiche schöne Bilder und Eindrücke von diesem phantastischen Tag.



Wunderschönes Wetter, traumhaftes Reitgelände, einen heißen Kakao und Schokolade zwischendurch sowie anschließend das leckere Chili aus der Brottasche im Haus Galgenvenn!!! Diese Veranstaltung ließ wirklich keine Wünsche offen und schreit nach Wiederholung!!!

Simone Bergmann

IG'ler on Tour
Dressurlehrgang mit Anke Ziegast
(Auszubildende von Philippe Karl) am 07./08.11.2009 im RV Issum

Schon seit längerem interessiert mich die Reitweise nach Phillippe Karl. Da war ich natürlich ganz schnell mit dabei, als die Ausschreibung raus war. Anke Ziegast kam aus Wien angereist und war sicherlich genauso gespannt auf uns wie wir auf Sie. Interessant war auch die Zusammenstellung der Pferde. Anwesend waren Shagya-Araber, New Forest Pony, Spanier, Friese, Traber, die mit ihren unterschiedlichsten Problemen zu diesem Kurs kamen und auf Hilfestellung von Anke hofften - mit Erfolg, wie es sich am Ende des Kurses herausstellte.

Passgänger, Kopfschlagen, Triebigkeit, Zunge übers Gebiss legen oder Probleme mit Biegungen und Galopp, im Prinzip hat Anke bei allen mit denselben Hilfestellungen gearbeitet und es war erstaunlich, wie unsere Pferde darauf reagierten.

Das eine Pferd hat während des Kurs die Flucht übers Gebiss gar nicht mehr gezeigt und der Spanier schlug auch nicht mehr mit dem Kopf. (Dies hatte mich sehr beeindruckt, denn die Besitzerin hätte ihn deswegen schon fast wieder verkauft.) Sie war überglücklich und zu Hause arbeitet sie noch weiter erfolgreich an diesem Problem. :-) Die Passgänger hatten ihre Probleme wesentlich besser unter Kontrolle und das triebige Pony lief wesentlich besser vorwärts, so dass die Sporen der Vergangenheit angehörten.

Ich meinerseits konnte daheim auch weiterhin an den Übungen arbeiten, auch mit Erfolg, ich gab meine Übungen an meine Tochter weiter, welche sie auch prompt umsetzen konnte und gar nicht mehr aus dem Grinsen herauskam. Sie hat nun kaum mehr etwas in der Hand und auch ihre Spörchen gehören der Vergangenheit an.

Es war ein langes, schönes und erfolgreiches Wochenende und vielleicht können wir Anke im nächsten Jahr wieder für uns gewinnen.

Heike Bremer



Myriam Kuckmann
Selbständige Buchhalterin



Mitglied im
Bundesverband
selbständiger Buchhalter
und Bilanzbuchhalter

Dienstleistungsangebot:

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Lfd. Lohnabrechnungen
- Fertigen von LSt-Anmeldungen
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Büro: Gelderstraße 46
47495 Rheinberg
Tel.: 02843 / 160548 (AB)
Fax: 02843 / 160529
Mobil: 0177 / 5109407
Mail: info@bueroservice-kuckmann.de

Bank:
Volksbank Niederrhein e. G.
Konto: 130 5094 010 BLZ: 354 611 06

Bürozeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
nach vorheriger Absprache

IG on Bowling Bahn
am 13.11.2009 im Freizeitcenter Janssen in Geldern

Unsere Bowlingfreunde trafen sich wie gewohnt im obigen Bowling-Center und sie hatten wie immer viel Spaß! **Wir suchen immer Mitbowler! Habt Ihr Lust???** Dann meldet Euch bei Yvonne unter y.schreiber@t-online.de oder im Forum an!!!

Gewesenes:
IG Stammtisch am 15.11.2009 in Silvie's Stübchen, Geldern

Teilnehmer:

Klaus Winkens
Conny Röhm

Ute Willemen
Simone Bergmann

Barbara Lampe
Anja Willems

Herbert Volkmer
Mario Willems

Marianne Hoffmann
Tatjana Bloch

Am 15.11. – endlich mal ein Sonntag, somit konnte mein Schatzi mit dabei sein – trafen sich interessierte Reiterleute zum Stammtisch in "Silvie's Stübchen" in Geldern. Nettes Beisammensitzen und Plaudern, das leckere Essen dabei nicht zu vergessen... leider hatten wir nur mit den in Insiderkreisen hochgelobten Schaschliks wieder kein Glück, irgendwie sind die anscheinend GRUNDSÄTZLICH ausverkauft, wenn ich da bin.

Eine nette Runde, die damit endete, dass die letzten Teilnehmer sich noch fast ne 3/4 Stunde auf dem Parkplatz weiter unterhalten haben und erst gegen Mitternacht dort losgerollert sind in Richtung Heimat.

Ute Willemen



Tanja Klein
Steuerberaterin

Dorfplatz 2
47624 Kevelaer
Tel. 02832/95785
Fax 02832/95799
tanja.klein@t-online.de
www.steuerbüro-klein.de

Hier werden Sie beraten!

Erstberatung kostenlos !

- Spezialisiert auf kleinere Unternehmen aller Rechtsformen
- umfangreiche Auswertungen inkl. monatl. Steuerhochrechnungen und Erläuterungen
- bodenständige Steuergestaltung
- regelmäßiger persönlicher Kontakt
- Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer, Rentner etc.
- und vieles mehr

www.the-saddle-store.de



Saddles

Sattelanproben in ganz NRW kostenfrei und unverbindlich für Neu- und Gebrauchsättel.

Tack

Zubehör für Pferd und Reiter im grossen Online-Shop.

Training

Mobiler Westernreitunterricht für Anfänger, Umsteiger und Fortgeschrittene.

Oliver Krause

the-saddle-store@arcor.de

0 174 - 3 92 66 68

Raiffeisen-Markt Wetten

Raiffeisen Horslyx Respiratory

Leckschale für Pferde als Ergänzungsfuttermittel

Formel für gesundes Hufwachstum
Hoher Ölgehalt
Ohne künstliche Farbstoffe
Ohne Konservierungsmittel
Antioxidantien für starkes Immunsystem
Ohne chemische Bindemittel
Ideal für Pferde, die unter Husten leiden
Reduziert Langeweile und Stresse
Ist wetterfest

Raiffeisen Pferdeweide

Neueinsaat
Nachsaat
Kräuterwiese
Compense
Fruktanarm
Ideal für Ponies und
Robustrassen

Mühlenhoeksweg 1a - 47625 Kevelaer-Wetten

Tel.: 02832-9372-0 - Fax: 02832-9372-50

(in der Windmühle) laumange@rwz.de

**AUTO
LACKIEREREI**



H. Rissewyck GBR

Düsseldorfer Str.213
45481 Mülheim / Ruhr
www.Rissewyck.de
e-mail :HR34 @ gmx.de
Tel .: 0208 / 3019486
Fax : 0208 / 4372271

- * Unfallbeseitigung
- * Umlackierungen
- * Lackierarbeiten
- * Designlackierung
- * Materialverkauf
- * Kunststoffreperatur
- * Kunststoffschweißen
- * Windschutzscheiben-
Rep.oder Austausch

IG'ler on Tour
Richterseminar bei den Western Reiter Rheinland e. V.
vom 13. – 15.11.2009

Vom 13.-15. November 2009 haben die Western-Reiter-Rheinland e. V. erneut ein Richterseminar angeboten. Wie mir im Vorfeld mehrfach und eindringlich versichert wurde, „könne so ein Seminar jedem Turnierteilnehmer helfen“. Ja, ja, schon gut – ich hab mich also angemeldet... schaden konnte es ja nicht!



Am Freitag, den 13. (!!!), trafen also zehn potentielle Richteranwälter auf der Anlage von Pat Klasen am Niersbrook12 in Straelen ein. Dazu gesellte sich noch Jassy, der dieses Seminar als Refresh wahrgenommen hat (WRR-Richter müssen sich spätestens alle zwei Jahre durch Seminare fortbilden).

Das Seminar wurde von den Richterinnen Dagmar Zenker und Tanja Schrader abgehalten, unterstützt wurden sie von einem Laptop, einem Beamer und – natürlich - dem Regelbuch. Pat sorgte vorbildlich für unser leibliches Wohl, sei es mit frischem Obst, Salzgebäck, Mittagessen oder Getränken. Hierfür meinen herzlichen Dank! Nervennahrung brauchten wir auch, gab es doch viel zu lernen und zu verstehen. Oh man! Wenn ich das vorher gewusst hätte...

Nachdem wir viel Theorie gepaukt und einige Diskussionen hinter uns gebracht hatten, ging es an's Video-Richten. Also Score-Sheets auf den Tisch, Bleistifte gespitzt und aufgepasst! Jaaaaa, aufgepasst... Die Videos waren hauptsächlich von der Worldshow, entsprachen also nicht unbedingt dem, was wir sonst so zu sehen bekommen! Waren das vier oder fünf Spins?!? Soooo schnell drehten die Pferde, das war schon toll anzusehen! Aber wir sollten ja nicht schwärmen, sondern richten... *räusper*

Nun ja, der Freitag und der Samstag standen also komplett im Zeichen von Theorie und Video-Richten und waren ganz schön anstrengend. An den Abenden haben sich ein paar unermüdliche Teilnehmer noch zusammengesetzt und ein bisschen gelernt, bevor sie nach Hause bzw. in's Hotel gefahren sind.

Und dann war er da, der Prüfungstag... Während des Seminars habe ich mich dazu entschlossen, es auf einen Versuch ankommen zu lassen. Mein Motto „now or never“ (alternativ: „Mut zur Lücke“) nahm Formen an! Zuerst ging es an die schriftliche Prüfung: Der Regelbuchtest mit 50 Fragen stand auf dem Programm. Zum Glück ging er mir relativ leicht von der Hand und meine Nervosität legte sich ein bisschen. Als alle fertig waren, fuhren wir in Fahrgemeinschaften zum Daelshof nach Kevelaer, um dort das Live-Richten durchzuführen.

Angefangen von Showmanship und Trail über Pleasure und Horsemanship zu Hunter und Reining – sechs Disziplinen wollten gerichtet werden. Uff! Ich kann Euch sagen – es ist etwas ganz anderes, ob man während einer Prüfung außen an der Bande steht und schlaue Sprüche abgibt oder ob man in der Arena steht und die Ritte fair beurteilen muss... davon mal ab – sahen diese Ritte GANZ anders aus als die in der Worldshow! ;-)

Trotzdem herzlichen Dank an die Reiter, die sich die Zeit für uns genommen haben und natürlich auch an Hermann Schopmans für die Bereitstellung seiner Anlage!

Nach dem Richten gab es ein leckeres, vom WRR spendiertes Mittagessen und alle konnten sich wieder entspannen. Puh! Danach fuhren wir zu Pat und warteten auf unsere Einzelinterviews. Während der Wartezeit wurden die eben gesehenen Ritte besprochen, die Scores diskutiert, Fingernägel gekaut...

Endlich war die Zeit um, ich durfte rein. Tanja redete kurz mit mir über meinen Regelbuchtest, Dagmar hatte noch zwei Fragen zu meinen Scores und dann – ja, dann erfuhr ich, dass ich bestanden hatte! Coole Sache...

Bei der darauf folgenden Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass Steffi Bubenzer, Pat Klasen und ich die WRR-Richterkarte erhalten. Hierfür vielen Dank, natürlich auch an Dagmar und Tanja für ihre Geduld bei der Durchführung des Seminars!

Wir sehen uns auf den WRR-Turnieren!

Annette Hilger (Foto: M. Weyand)



Bedachungen * Bauklempnerei * Fassadenbau

Flachdach – Systeme * Kaminbau * Reparaturen

Isolierungen * Abdichtungen * Sturmschäden

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Herbert Volkmer Dachdeckermeister
Essenberger Strasse 101
47059 Duisburg

Telefon: 0203 / 313999

Telefax: 0203 / 315576

Mobil: 0172 / 4388541

Internet: www.Volkmerbedachung.de
eMail: info@Volkmerbedachung.de

Mitglied der Dachdecker – Innung Duisburg

IG'ler on Tour
**Trail-Übungstag mit Christine Neuner am 22.11.2009
auf Landgut Steeg in Issum**

Am 22.11.2009 lud Christine Neuner, Trainerin auf Landgut Steeg, erneut zu einem zweistündigen Trail-Training. Da diese Kurztrainings ein gutes Preis-Leistungsverhältnis bei geringem Zeitaufwand bieten und im IG-Forum kräftig die Werbetrommel gerührt wurde, trafen sich um 15 Uhr etliche Reiter/Innen mit ihr in der Halle.

Nach einer kurzen, aber freundlichen Begrüßung erklärte Christine den Ablauf und fragte nach den Wünschen der Teilnehmer. Anschließend wurden sofort reichlich Trail-Hindernisse aufgebaut, damit wir mit dem Üben anfangen konnten. Nach dem ersten Abreiten mussten wir uns jedoch leider mit der Hälfte der Halle begnügen und dadurch bekam „umsichtiges Reiten“ eine ganz neue Bedeutung... ;-)

Tor, zwei Schlüssellöcher, Stangen-L, walk-over, Slalom, zwei Boxen, ein T – es wurden uns fast alle Möglichkeiten geboten! Wer Fragen oder Probleme hatte, konnte sich jederzeit an Christine wenden und bekam von ihr die erbetene Hilfe. Bald stellten sich bei einigen Aha-Effekte ein, manche schafften Hindernisse, die vorher „tabu“ waren, wieder andere verfeinerten ihre Techniken – ich denke, dass alle etwas mitnehmen konnten.

Zum Abschluss bat Christine uns noch um ein kurzes Feedback und um Anregungen für das nächste Mal.

Fazit: Es war ein schöner und erfolgreicher Nachmittag, der eine Wiederholung wert ist!

Annette Hilger

IG'ler on Tour
Messe „SICAB“ in Sevilla (Spanien) vom 24. – 27.11.2009

Im Januar 2009 unterhielten Claudia und ich uns über die Messe „Sicab“ in Sevilla. Ist ja nicht gerade „um die Ecke“ rum. Man träumte, wie schön es doch wäre – und wir machten Nägel mit Köpfen ☺ ! Claudia suchte nach Pensionen, Hotels und Hostals und günstigen Flügen und schwupp – es war was gefunden und wurde kurzerhand auch gebucht für uns beide im „Bed & Breakfast Naranjo“ sowie ein Flug mit Ryanair ab Weeze.

Tanja, Nadine und Uta schlossen sich ebenfalls noch an und bekamen sogar noch Zimmer in der gleichen Pension, auch der Hinflug war am gleichen Tag.

Nach langer Vorfreude war es dann am 24. November endlich soweit – es ging ab in den Flieger! Frank war so nett und hat mich in Krefeld eingesammelt und uns dann bei miesestem Wetter zum Flughafen gebracht – da fiel der Abschied irgendwie gar nicht schwer *flöööt*. Es ging auch pünktlich ab in die Lüfte und der Flug verlief auch ruhig. Am Flughafen angekommen ging's ans Gepäckband, rasch die Sachen eingesammelt und ab nach draußen – wir Raucher hatten Entzug *ggg*. Ab in den Linienbus, dann einmal umsteigen, noch 3 Haltestellen mit der Straßenbahn und ca. 5 Minuten Fußmarsch später hatten wir die Pension erreicht. Claudia und ich bekamen ein Zimmer mit 4 Betten – wir konnten uns also ausbreiten – und einem riesigen Badezimmer. Der Ausblick war allerdings höchst gewöhnungsbedürftig, der ging raus in einen Luftschacht. Aber egal, wir wollten ja eh nur im Zimmer schlafen!

Nach der Zimmerbesichtigung ging es dann erst mal raus, einen kleinen Stadtbummel machen. Nadine und Tanja entschlossen sich für eine Tapas-Bar, Claudia, Uta und mich verzog es dann doch mehr zum großen M, wo wir „fürstlich speisten“ und danach dann das wunderschöne Sevilla am Abend erkundeten. Herrlich – angenehmes Wetter und eine tolle Stadt, schön beleuchtet, alles einfach nur toll. Später ab in die Pension, am nächsten Tag hieß es schließlich früh aufstehen.

Frühstück in der Pension war auch prima, alles da, was der Magen begehrt, dann ging es ab zur Bushaltestelle. Irgendwie haben wir die erste Haltestelle aber aufgrund einer Großbaustelle nicht gefunden, aber wir waren ja gut zu Fuß und sind dann einfach zur Nächsten marschiert ☺ .



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Volksbank
an der Niers

Am Messegelände angekommen trennten sich dann unsere Wege, Claudia und ich gingen alleine auf Besichtigungstour. Es gab dort mehrere Hallen, in der ersten waren die Züchterstände, eine Halle mit Stuten sowie Stuten mit Fohlen, zwei Hallen mit Verkaufständen und einem Showring, wo dann die Hengstkörungen stattfanden, draußen standen jede Menge Stallzelte mit unbeschreiblich schönen PRE-Hengsten sowie eine weitere Showhalle, wo die Stutenvorführungen liefen. Seufz, so tolle Pferde – mal gut, dass wir NICHT mit Auto und Hänger hingefahren sind *ggg*.

Abends guckten wir uns noch die Show an, die ebenfalls ganz toll war. Es gab diverse Vorführungen von Freiheitsdressur, Vaqueroarbeit, spanische Dressurarbeit, Kutschvorführungen etc., alles dabei, was das Herz eines Pferdefreundes begehrt! Absolut lohnenswert... Schlapp und müde mit vielen schönen Eindrücken im Kopf ging es abends wieder zurück zur Pension.



Am nächsten Morgen wurde wieder gefrühstückt. Claudia und ich machten uns zu Fuß durch Sevilla, ein bisschen Sightseeing muß ja auch sein! Die Kathedrale von Sevilla wurde auch besichtigt, wir haben sogar den Turm erklommen *schwitz*.

Sevilla ist so schön, ich hätte gut und gerne noch länger gucken wollen, aber irgendwann mussten wir ja leider zurück zur Pension unser Gepäck abholen und uns dann wieder auf zum Flughafen machen. Das war gar nicht so leicht *gggg*, irgendwie wollten wir nicht wirklich zurück ☹. Aber nützt ja nichts, irgendwann kamen wir dann am Flughafen an und checkten ein. Weil wir ja noch so viel Zeit hatten, schlenderten wir dann noch durch die Gegend, setzten uns in ein Cafe und haben fast die Einstiegszeit verquatscht – es passte aber, es gab nämlich Verspätung – der Rückflug ging dann auch erst 15 Minuten später los. Trotzdem kamen wir früher an, der Pilot kannte wohl eine Abkürzung *ggg*.

Es regnete in Strömen und es war bitterkalt, aber bei so einem netten Empfang von Claudias Mann war das dann auch vergessen – sogar ich habe einen Strauß Blumen bekommen *freu*!

Tja, so schnell waren die 3 Tage dann auch wieder zu Ende ... aber nach Sevilla und zur Sicab werde ich mit Sicherheit nochmal hinfahren....

Ute Willemen

***** Viele weitere Bilder sind bei uns im Forum zu finden!!! *****

NEU bei HPF – Produkte von:

FARM & STABLE

Die Vollblutmarke – Premiumprodukte für den Pferdesport

Futterergänzung · Hufpflege

Wundbehandlung · Bandagen

Lederpflege · Stallzubehör

Katalog anfordern unter: info@hpf-online.de

HPF – Horse Power Food	Tel: 02153 - 1389623	Mail: info@hpf-online.de
Sassenfeld 50	Fax: 02153 - 959526	Web: www.hpf-online.de
41334 Nettetal	Mobil: 0175 - 9536961	

Gewesenes:

IG Nikolausritt in Rheurdt am 05.12.2009 wurde zum → Nikolaus-China-Buffer-Essen im China Wok in Geldern ☺

Unser geplanter Nikolausritt in Rheurdt wurde leider aufgrund des tollen Wetters ***grummel*** erst verschoben und dann komplett abgesagt. So entschieden wir uns spontan um und beschlossen, dem Chinamann in Geldern zum Mittagsbuffet einen Besuch abzustatten – im Nikolauskostüm versteht sich! Wenn schon, denn schon...



Es trafen sich Marianne, Simone, Anja, Katja, Niklas, Katjas Hund Larry (natürlich auch im rot-weißem Dress), Klaus und ich zum Kampfmampfen und gelegentlichem Süßigkeitenverteilen an die dort anwesenden Kinder (und manchmal auch an die Erwachsenen ☺). Niklas schämte sich aber wohl ein wenig und zog sein Kostüm im Restaurant aus. Anja war nicht verkleidet, aber es ist zu entschuldigen, da sie ja spontan zum mitessen genötigt wurde... dafür lief sie aber mit IG-Sweatshirt Werbung – woraufhin sie auch gleich von einem Gast im Restaurant auf den Verein angesprochen wurde. Sehr schön!

Nachdem die Bäuche ausgiebigst gefüllt waren, zogen zu späterer Stunde die Nikoläusinnen und der einzig wahre Nikoklaus von dannen.

Schade, dass der Ritt nicht stattgefunden hat, aber das spontane Essen war auch prima ☺ !

***** Viele weitere Bilder sind bei uns im Forum zu finden!!! *****

Ute Willemen



Gewesenes:

Trainingstreffen Dualaktivierung auf dem Daelshof in Kevelaer am 06.12.2009

Dual-Aktivierung für Pferd und Reiter

Früh am Morgen des 06.12.2009 trafen 9 Reiter-Pferd-Kombinationen auf dem Daelshof ein, um an blau-gelben Pylonen und Gassen ihr Gelerntes zu vertiefen, weiter einzuüben oder überhaupt einmal erklärt zu bekommen, wie das Ganze mit der Dualaktivierung so funktioniert.

Als interessierte Laien waren wir mir unseren beiden Fjordies Tommy und Jessy mit am Start. Aus der Theorie wussten wir, dass die Gehirnhälften von Pferden noch spezialisierter, aber auch noch weniger koordinierter als die von Männern arbeiten. Liegt bei Menschengehirnen links mehr die Ratio und rechts mehr das Gefühlsleben, so nimmt die linke Gehirnhälfte bei Pferden die Gefahren wahr und die Rechte kümmert sich um den Fluchtweg. Dabei arbeiten die beiden Gehirnhälften und die damit verbundenen Augen noch 8mal schlechter zusammen, wie die beiden Augen eines Mannes bei der Suche nach der Margarine im Kühlschrank. Wie kann man das nun verbessern?

Bei Menschen läßt man liegende Achten zeichnen und beginnt eine Ergotherapie. Bei Pferden geht das nicht, also versucht man sich mit der Dualaktivierung. Die beiden Farben Blau und Gelb liegen an den Grenzen des Farbspektrums des Pferdeauges, welches deutlich schlechter sieht als der Mensch, welcher von Blau bis Rot sehen kann. Rote Pflanzenteile standen eben nicht auf dem Speisezettel der Vorfahren unser heutigen Pferde. Durch Gassen und Pylonen in gerade diesen für Pferde "krassen" Farben soll nun die Aufmerksamkeit erhöht und die neuronale Vernetzung der beiden Gehirnhälften des Pferdes begünstigt werden, so dass das Pferd insgesamt konzentrierter, ausgeglichener und gleichmäßiger auf beiden Seiten seines Körpers arbeiten kann.

Pünktlich um 10.30 begannen wir mit der Arbeit, Heinz mit Tommy, Theresia mit Jessy.

Nun, praktisch sah es dann so aus, daß die Pferde durch Gassen, über gekreuzte Stangen an Pylonen vorbei geschickt wurden. Dabei sind an einer Seite gelbe und an der anderen blaue Materialien aufgebaut. Bevor man in so eine Dualgasse reitet, sind die Zügel anzunehmen und das Pferd wird gestellt. In dem Moment, wenn das Pferd hineingeht, soll es mit vorgegebener Hand selbstständig seine Haltung finden. Der Kopf senkt sich nach kurzer Übungszeit, die Hinterhand wird ohne Druck aktiviert.

Bei Jessy konnte ich nur im Schritt üben, da sie eine Sehenerkrankung hat, die anderen Teilnehmer trabten recht zügig durch die Gassen. Auch galoppierende Raudis hielten sich in der kleinen Halle auf, wobei aber niemand zu Schaden kam. Und zwischendurch mußte ein Traktor mit Frontlader die Halle durchqueren, was uns staunen ließ. Die Pferde waren wirklich cool, offensichtlich Dank des Trainings mit den Dualgassen. Flüchten wäre dann eigentlich normal gewesen, wurde aber neutral auf die andere Gehirnhälfte umgeleitet, dank des Übens mit gelb-blau, links-rechts, über Kreuz. Koordination und Konzentration statt Instinkt und Flüchten.

Tommy dagegen litt offensichtlich unter der bei Männern oder Ex-Männern üblichen Farbenblindheit. Die Gassen und Pylonen erinnerten ihn wohl eher an diverse Trail-Parcours, besonderes Interesse war nicht zu erkennen. Da war es dann ganz praktisch, daß Tommy und Heinz sich um das Pferd einer der Kursleiterinnen kümmern konnten, so ergab sich dann eine schöne Übung zum Handpferde-Trail. Das Durchreiten der Gassen war schnell erledigt, viel besser war das Ganze seitwärts. Und das Dreieck ließ sich auch gut als Keyhole umfunktionieren. Immerhin konnte Heinz Tommy dadurch etwas aus seiner vormittäglichen Lethargie erwecken. Und wegen der ganzen Biegerei durch die Gassen schaffte Tommy dann auch den kleinsten Galoppzirkel seines Lebens. Das war dann doch die Mühe wert!

Nachher haben wir dann noch gemütlich im Reiterstübchen Kaffee getrunken und uns fest vorgenommen, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

Ich fand das alles sehr interessant, für die Pferde war es ganz schön anstrengend. Jessy wollte sich dann am Ende gleich hinlegen, obwohl ich noch drauf saß. Es war ein netter geselliger Morgen, draußen Regen und wir trocken mit unseren Pferden! Danke an Yvonne für die Organisation!

P.S. Die „Raudis“ waren nicht Fremde, sondern aus dem eigenen Verein bzw. der Verwandtschaft *gggg*.

Theresia Peters

Gewesenes: **IG Weihnachtsfeier im Kloster Graefenthal in Goch am 11.12.2009**

HA! Und ich war doch da... !!!! Und habe es nicht bereut!!! Ganz im Gegenteil!

Am 11.12.2009 um 16.00 Uhr hatte ich von unserer Firmenweihnachtsfeier "genug" und habe mich dort satt und glücklich aus dem Staub gemacht. Hat eh keiner gemerkt. Da meine Pferde gut versorgt waren dank meinem Schatzi habe ich mich spontan entschieden, den Abend noch mit netten Leuten, nämlich EUCH, zu verbringen. Marion hat mich dann mitgenommen... DANKE an Marion!!! ☺



Leider gibt es keinen „offiziellen“ Bericht des Abends, nur unzählige Pro- (viele!) und Contra-Meinungen (wenige) in unserem Forum. Daher hier nur meine persönliche Meinung: Es war eine interessante Führung, ein sehr schönes Ambiente, das Essen kann ich leider nicht beurteilen, weil ich nichts gegessen habe und als Überraschung des Abends war Live-Musik angesagt, ich fand das total klasse, einfach mal was anderes! SUPER!!! War schon witzig, wie die Mittelalterband mit ihren Dudelsäcken in den Raum marschiert kam und uns dann ca. eine Stunde lang mit Musik und Gesang beglückten!

Von mir ein großes Lob an die Orga bzw. die Ideen-Finder. Ich fand, das war ein sehr schöner Abend. Und ich war anschließend auch nur ein bisschen taub! ☺

Simone Bergmann



***** Viele weitere Bilder (und auch Videos bei MyVideo) sind bei uns im Forum zu finden!!! *****

IG'ler on Tour
Seminar mit Gerd Heuschmann beim RV Issum am 13.12.2009

KURZBERICHT

Ich war da! 😊

Kurzfassung: Brillanter Redner (3 Stunden ohne 'äääh', freie Rede mit perfektem roten Faden), Darstellung der Zusammenhänge 'von kleinster Ursache zu großer Wirkung', nachmittags Vorstellung von 4 Pferden mit sehr verschiedenen Ausgangslagen und Problemen, Korrekturvorschläge bzw. selbst von ihm gerittene Korrekturen mit zum Teil recht schneller, deutlicher Wirkung.

Dazu viele, viele Beispiele, erstaunliche Ehrlichkeit bzgl. auch mal 'deutlicherer' Hilfengebung und jede Menge beantworteter Fragen.

Die Organisation war professionell, das Preis-Leistungsverhältnis sehr günstig. Danja Moschnitschka (Organisation RV Issum) hat Gerd Heuschmann für Dezember 2010 schon angefragt, obwohl er deutlich teurer geworden ist. Aber selbst wenn der Seminarpreis sich verdoppelt, ist es das Geld wert! Also: Kalender raus und für Dezember 2010 vormerken: **Heuschmann in Issum/Sevelen!!**

Freyja Degener

IG'ler on Tour
Alljährliche Pferdesegnung in Goch-Kessel am 26.12.2009

Seit dem 17ten Jahrhundert findet auf dem Platz vor der Kirche in Goch-Kessel eine Segnung von Roß, Reitern und Gespannen statt. Diese Segnung soll alle vor Schaden bewahren und die Gesundheit von Pferd und Reitern erhalten. Hiervon hatten wir vor zwei Jahren erfahren und uns mit einigen Bekannten abgesprochen, im Jahr 2009 selber daran teilzunehmen.

Allerdings waren einige Tage vorher noch die Straßen und Wege wegen Schnee kaum zu befahren, an Reiten war gar nicht zu denken. Gott sei Dank waren dann am zweiten Weihnachtstag die Straßen geräumt und auch teilweise abgetaut, so dass wir gegen halb 10 Richtung Goch starteten.



Wir trafen uns etwas außerhalb von Kessel bei unseren Bekannten Marita und Ilka und zogen von dort mit insgesamt 6 Reiter/innen los. Da noch viel Eis und Schnee auf den Feldwegen und kleinen Straßen lag, führten wir unser Pferde mehr als die halbe Strecke und kamen verspätet am Sammelplatz an. Der Haupttrupp war schon losgezogen, allerdings hatte es dabei auch einen Unfall gegeben, so dass eine Reiterin mit dem Notarzwagen zum Krankenhaus gebracht werden musste.

Als wir dann mit anderen verspäteten Teilnehmern auf dem Kirchplatz eintrafen, hatte die Andacht gerade erst begonnen. Diesmal waren wohl wegen der widrigen Straßenverhältnisse nur halb

so viele Reiter und Gespanne wie sonst anwesend, der WDR berichtete in der Lokalzeit von rund 100 Teilnehmern.

Nach einer kurzen Ansprache des Pastors konnte sich dann jeder den Segen für sich und sein Pferd abholen gehen, es ging noch einmal durch Kessel zurück bis zum Sammelplatz. Trotz einiger aufregender Aktionen bei der Segnung und dem Rückweg blieben diesmal alle Pferde und Reiter unverletzt. Wir zogen dann weiter bis zum Stall bei Marita und Ilka, wo wir den Nachmittag gemütlich mit Glühwein und Plätzchen ausklingen ließen.

Und glauben wir an die ganze Sache? Natürlich hoffen wir, das uns der Segen vor Schlimmen bewahrt. Und dann zeigte eine Woche später die Abschlussuntersuchung unserer Stute in der Tierklinik, dass sich eine Sehnenverletzung völlig auskuriert hat. Vielleicht lags ja mit am Segen...

Heinz Peters

KLEINANZEIGE

Suche zuverlässige Reitbeteiligung, in Kamp-Lintfort/Rheurdt, für 2 - 3 mal die Woche gegen Kostenbeteiligung, 0177-2398909 (Anruf/SMS)

IG on Bowling Bahn
am 08.01.2010 im Freizeitcenter Janssen in Geldern

NEUJAHRSBOWLEN mit Siegerehrung für das Jahr 2009



Am 08.01.2010 fand unser Neujahrsbowlen mit der Siegerehrung für das Jahr 2009 statt.

Der Wanderpokal ging diesmal an **STEFAN HOFFMANN**, der auch der Champion der Jungs war. Bei den Mädels siegte (wieder mal ☺) **NICKY MARTH**. Der Pokal für die Kids ging **STEVEN MARTH**.

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
!!!!**



Gewesenes:
IG Stammtisch am 15.01.2010 in Silvies Stübchen, Geldern

Teilnehmer:

Marianne Hoffmann
Simone Bergmann
Heike Bester-Dassler

Anja Willems
Ute Willemen
Amina Lampe

Yvonne Schreiber
Nicole Görden
Klaus Winkens

Dieter Schreiber
Barbara Lampe

Conny Röhm
Herbert Volkmer

Wie gewohnt trafen wir uns wieder in Silvies Stübchen zum Stammtisch. Nach und nach trudelten alle ein, bis es zu einer großen gemütlichen Runde wurde und: Die sooo lang ersehnten, extra bestellten Schaschliks gabs auch. Juchuu!!

Wir hatten "wie immer", viele interessante Gesprächsthemen und Austausch, und ich freu mich immer wieder auf den nächsten Stammtisch. Es war ein schöner und gemütlicher Abend.

Anja Willems

Gewesenes:
Erste Hilfe Kurs für Pferde auf dem Boveshof in Kempen am 16.01.2010

Im Notfall die Nerven bewahren!

Der Winter ist dunkel, kalt und ungemütlich und so kam mir dieser Termin gerade recht. Am 16.01.2010 fand ein 1.Hilfe Kurs am Pferd in Kempen statt.

Ich hatte sowas schon mal mitgemacht, war aber schon ein paar Jahre her und so war ich schnell angemeldet. Im beheizten Stübchen angekommen, warteten auch schon die Teilnehmer auf die Tierärztin Nicole Oekentorp und in der Zwischenzeit gab es schon mal Kaffee oder Tee zum Aufwärmen.

Aber es sollte ja kein Kaffeekranz werden und so lauschten wir gespannt dem Theorieteil des Kurses, der sich sachlich und wirklich sehr informativ den wichtigsten Themen wie Fremdkörper im Pferd, Tiefe Verletzungen, Vergiftungen, Koliken und und und widmete. Natürlich wurde auch auf die Stallapotheke eingegangen und das richtige Verhalten am Telefon. Ein "Hallo, hier ist Yvonne und mein Pferd hat Kolik" bringt den Arzt nicht wirklich weiter! Und so lernten wir dann noch ein paar Kniffe und wie man sich im Notfall verhält.

Nach zwei Stunden Theorie und Fach- und Sachgeschichten war ich erleichtert, als es in die Halle ging und unsere Patienten Camaro, Mahasin und Ronja auf uns warteten. Mit Kreide wurde schnell die Verletzung eingezeichnet und nach einer Vorführung durften wir den armen Geschöpfen noch die Mullmeter und die Watte um die Beine wickeln. Mein Verband war nicht perfekt, aber das Pferd würde überleben :o). Dank der Ärztin bekamen wir dann noch ein Stetoskop und sollten das Pferd mal abhören. Puls, Herzschlag, Darmgeräusche etc. Gut, Mahasin war tot, weil keiner von uns was fand. Da er aber gelangweilt um Ute strich, machten wir uns darüber dann keine Sorgen.

Alles in allem ein gelungener Kurs mit netten Teilnehmern (mehr hätten es auch nicht sein gedurft), netter Tierärztin, liebe und geduldige Patienten und einer guten Planung! Hier noch mal ein großes Danke an Marianne für die Organisation und dem Boveshof für die Bereitstellung des Stübchens und der Halle sowie allen Helfern! Ganz zu schweigen von der Bewirtung. Es gab ausgewogene Kost in Form von Waffeln und Bonbons...

Ich kann nur jedem empfehlen, an so einem Kurs teilzunehmen. Ob man das Erlernte und Gehörte dann so anwenden kann, weiß man nicht. Aber es schadet nicht, es gehört zu haben! Vor allem hilft es wahrscheinlich die nötige Ruhe zu bewahren!

Nicole Görden

Es geschah im Winter 2009/2010...

Gestern habe ich eine winterliche Exkursion mit meinem knackigen Ponyli gemacht. Kann ja nicht sein, dass immer nur die anderen Fun im Schnee haben, hab ich mir gedacht.

Fehler Nr. 1 ! Denn wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst ...

Also habe ich den freien Freitag genutzt, um in der „Mittagshitze“ einen Spaziergang zu machen.

Fehler Nr. 2 ! Falsche Uhrzeit gewählt, schlechtes Zeitmanagement ... siehe weiter unten...

Tja, schwer ist immer die Entscheidung, welchen von den 3 Zossen nehme ich denn nun mit? Da er in der Zeit unserer reiterlichen Aktivitäten eh immer zu kurz kommt, hab ich mich für Frechlings-Pony Cyrano entschieden.

Fehler Nr. 3 ! Falschen Begleiter ausgewählt.

Wohlwissend, dass der kleine Lümmel a. D. es faustdick hinter den doofen Ohren hat, trenste ich ihn auf, bewaffnete mich mit einer Gerte. So verließen wir langsam und vorsichtig den vereisten Hof, um nach ein paar Dutzend schlitterigen Metern auf den sicheren Wirtschaftsweg zu gelangen. Flotten Schrittes ging es voran und mir wurde schnell klar, dass ich mich zu warm angezogen hatte.

Fehler Nr. 4 ! Outfit unangepasst.

Als unser Weg an einer Wiese mit 3 Kaltblütern vorbeiführte, hatte ich das erste Mal den Gedanken an's Umdrehen, weil die beiden jungen Wallache sich raufend, schubsend, tobend im Galopp auf den Zaun zu bewegten. Ponyli hatte selbstredend große Lust, mitzumachen, prustete kräftig und stellte den Schweif schon mal arabermäßig in Position. Wie durch Zauberhand gesteuert, blieben die Kaltis jedoch dann glücklicherweise im hinteren Teil ihrer Weide und ließen uns links liegen *puh* *aufatmet*.

Weiter ging es, den Kugelberg hinauf, dessen schneebedeckte Felder rechts und links eine magische Anziehungskraft auf mein Schimmelchen ausübten. Mehrfach deutete er mir durch massives Kopfschütteln und verärgertes Stampfen an, dass es ihm ein dringendes Bedürfnis wäre, ein Ründchen buckelnd im Galopp zu drehen. Mahnende Worte von mir, die im Hinblick auf seine lädierten Knochen, sein Alter und was auch immer an seine Vernunft apellierten, trafen natürlich auf taube Ohren.

In der Hoffnung, dass sein Benehmen besser wird, bog ich in den nächsten Feldweg ein. Weit gefehlt – siehe oben, wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst! Hier bekam der rüpelhafte Knabe so richtig Lust auf Action und umrundete mich mehrfach, während ich damit beschäftigt war, auf dem unebenen Untergrund nicht auf die Nase zu fallen. Nachdem Cyrano aufgrund des rutschigen Bodens bei einem Kickstart beinahe in eine Ackerfurche gefallen wäre, wurde ich quasi aus Sicherheitsgründen völlig inkonsequent *Entschuldigungensucht* und bot ihm an, etwas gefrorenes Gras zu mümmeln. Hätte ja sein können, dass Fressen beruhigt *hoff*. Auf der Straße hinter uns hörte ich einen Schulbus.

-> **Fehler Nr. 5 !** Schlechtes Timing, falsche Zeit für den Ausflug gewählt – aber da ja fast immer Ferien sind, vergisst man solche Sachen ja als normaler Mensch schon mal.

Nach einem Stückchen Straße mußten wir durch ein Mini-Wäldchen Richtung Heimat. Da es hier bergab ging, verlangsamte sich Cyranos Tempo nicht gerade, aber der Boden war hier Gott sei Dank griffig. Unten angekommen fanden wir eine schnee- und eisfreie Straße vor, die sich anbot, dem Pony mal kurz die Leviten zu lesen und klarzustellen, wer über Geschwindigkeit und Wegstrecke entscheidet. Ein paar kurze Dominanzübungen wurden mit mupfigen Hüpfen quittiert, die mir dann schon wieder ein Lächeln ins Gesicht trieben. Immer diese verzogenen Erstgeborenen ... tsts *selberSchuldist* Wenn man schon mal mitkommen darf, wird man doch auch die Sau raus lassen dürfen, war wohl sein Motto des Tages.

Endlich entspannte sich mein kleiner Frechling etwas und ich liebäugelte schon wieder mit einem Umweg, damit ich nicht noch mal an den Kaltis vorbei mußte. Ich wollte das Schicksal ja nicht unnötig herausfordern. Außerdem war die Wahrscheinlichkeit für einen weiteren Schulbus hoch.

Leider fiel die Entscheidung gegen den Umweg, da diese Strecke ziemlich vereist war. Die Kaltis interessierten sich wieder nicht für uns, obwohl der dicke Cyrano sich elfengleich tänzelnd, ähm, ich meine natürlich piäffierend in Szene setzte, um sie anzulocken. Ein Bißchen was mußte er schließlich noch bieten auf dem letzten Stück Weg *grummel*. Der eisige Gegenwind trieb mir die Tränen in die Augen.

Bis zum Stall konnte meine Fellnase dann tatsächlich brav neben mir hertrotten, so dass ich nassgeschwitzt und mit dem Gefühl einer kältebedingten Gesichtslähmung heimisches Terrain erreichte – entnervt, aber glücklich darüber, dass nichts passiert ist und um eine Erkenntnis reicher: Nächstes Mal wähle ich einen braveren Begleiter oder gehe allein.

Der kurze Zwischenstopp am Briefkasten wurde mit wütendem spanischen Schritt kommentiert, denn Ponyli hatte keine Zeit mehr. Die Kumpels wieherten schließlich schon. Zum Ausgleich für die Anstrengung fand ich den bestellten Katzen-Futter-Ball in der Post – direkt neben der Tierarztrechnung für den Sturz meines Trabers vor Weihnachten *schluck*, sowas braucht man gerade im teuren Monat Januar. Zum cool-down hab ich dann noch schnell die Pferdeäppel eingesammelt, bevor sie wieder festfrieren würden.

Melanie Behling





Andrea Pfeiffer Voerde im Forum Dorn

Hallo Freizeitreiter!

„Dorn“ wird sich heute Euch vorstellen. Im wahren Leben heiÙe ich Andrea und wohne in Voerde. Ich bin Baujahr 1970, verheiratet und habe zwei Kinder (16J. und 8J.)...



Seit meinem **7. Lebensjahr** bekommt man mich nicht mehr vom Pferderücken herunter ☺. Da könnte man glatt meinen, dass ich reiten können müsste – aber, davon bin ich noch weit entfernt. Ich habe Spaß an dem was ich tue, sagen wir's lieber so ☺. Mich faszinieren Pferde in absolut jeder Hinsicht. Sei es in der Arbeit am Boden oder vom Sattel – egal. Wie sicher viele von Euch, kann ich stundenlang nur am Zaun oder vor der Boxentüre stehen und sie anschauen, und es wird mir nicht langweilig.

Meine „Grundschul-Freizeit“ verbrachte ich auf sehr cleveren, 1.14 m Stm. **Shetlandponys**, „Shecky & Blacky“, die meiner Schulfreundin gehörten. Also, diese Ponys haben mir gelehrt, wie man sich irgendwie „oben drauf“ halten und durchsetzten sollte. Learning by doing ☺. Ohne Sattel ging es über Stock und Stein, durch Wald und Wiese.



Auch als Jugendliche hatte ich keine Sehnsucht nach einem eigenen Pferd (heute ist das anders ☺). Die Besitzer hatten mir gerne ihre Pferde überlassen (ich war pingelig, sehr nett aber konsequent mit „meinen“ Pferden). Und für nix ein Pferd zu haben, war doch super. Ich ritt in all den Jahren verschiedenste Pferde. Kutschpferde, Ponys, Durchgänger, Dressurpferde, Rennpferde, alles war dabei und irgendwie kam ich mit jedem Pferd klar. Ich entwickelte eine Vorliebe für die sogenannten „schwierigen“ Pferde, das sprach sich rum und somit sprach mich im Sommer 1996 die damalige Besitzerin von **Dorn** an ...



Mit Dorn wird mich vielleicht noch der ein oder andere IG'ler von irgendwelchen Kursen, Turnierchen, IG-Ausritten, Veluwe in Zusammenhang bringen?! ☺ **Dorn, ein Traberwallach**, Fuchs mit Blessen. Die Besitzerin ritt ihn gar nicht, da sie einen schweren Unfall mit ihm hatte und dann... dann gehörte der damals 4 Jährige mir. Über 1 ½ Jahre dauerte es bis wir eine gute Basis fanden. Aber, Dorn und ich hatten es geschafft. Er wurde zu meinem absoluten Traum Pferd!! **Springen, Tölten,**



Dressur, Trails, Halsringreiten, Zirkuslektionen, Aktions- u. Präzisionsparcours, Wanderreiten u.v.m. ... Ein supernetter und vielseitiger Partner! Da soll mal einer etwas gegen Traber sagen...☺ Und als Dorn für mich am perfektesten war, musste er nach 12 gemeinsamen, wunderschönen Jahren, im Jahr 2008, über die Regenbogenbrücke gehen. Diese Wunde heilte nur langsam...



Nach einer langen, unruhigen Zeit der Pferdesuche bin ich heute im Besitz von einer 4 J., süßen **Tennessee Walking Horse** Fuchs-Stute, die farblich zugegebenermaßen meinem Traber ähnelt **und** einem 7 J. **Deutschen Reitpony** Schimmel-Wallach (von Dornik B.). Beide Pferde zusammen, ist für mich die beste Lösung für das was ich möchte.



In meiner Fuchsstute habe ich die (typische!) Gelassenheit, den Tölt und mal sehen, was sie noch für versteckte Qualitäten zeigen wird ☺.

Und in meinem DRP habe ich einen ausdrucksstarken, talentierten und willigen Sportler. Seine Stärke ist die Dressur, er will unterm Reiter tanzen – das ist so herrlich!

Pferdisch geht es für mich nun wieder „los“☺. Vielleicht sieht man sich bald?!

In diesem Sinne, allzeit guten Ritt!





Heidi Theisen Neukirchen-Vluyn im Forum Cindy



Hallo Ihr Lieben,

mein Name ist Heidi und im Forum bin ich die Cindy. Das ist der Name meines Pferdes. Aber ich fang mal von Anfang an zu erzählen.

Geboren bin ich 1969 in Moers und wohne in Neukirchen-Vluyn. Mit dem Pferdevirus bin ich wohl infiziert worden, als ich gerade Laufen konnte. Denn immer, wenn meine Mama mit mir spazieren ging und ich ein Pferd sah, habe ich mich sofort losgerissen um dahin zu laufen. Denn ich fand schon immer, daß dieses Wesen etwas bezauberndes und faszinierendes ist. Da ich nur noch zu Hause von Pferden sprach, meldeten mich meine Eltern, als ich ungefähr 5 Jahre alt war, bei einer Reitschule an. Dort war ich einige Jahre. Da mir dieses nachher nicht mehr so gefiel und ich was "Aufregenderes" machen wollte, bin ich zum Voltigieren und später zum Kunstreiten gekommen. Welches ich dann ungefähr 5 Jahre gemacht habe.

Dann kamen 2 Schicksalsschläge und meine Eltern wurden krank. Sie konnten beide eine zeitlang nicht mehr arbeiten und hatten leider auch nicht mehr das Geld, um mir die Stunden zu bezahlen. Ich war sehr traurig, aber musste es akzeptieren. Somit haben wir uns geeinigt, das ich dann jedes Wochenende auf einen Ponyhof durfte. Da konnte man nach Herzenslust reiten und es war auch gar nicht so teuer. Das war damals bei Styppa, kennen bestimmt einige von Euch. Da war ich erstmal paar Jahre, bis meine Ausbildung begonnen hat und ich gar keine Zeit mehr hatte. Somit machte ich ca. 15 Jahre Pause, was ich bis heute bereue.

Dann durch einen Zufall fand ich eine alte Freundin (Martina) wieder nach Jaaahren! Ich freute mich und sie sagte, ich solle sie mal am Stall besuchen kommen, sie hätte ja ein Pony. Das ließ ich mir ja nicht 2 x sagen und fuhr das Wochenende darauf zu ihr hin. Ich fand es wunderschön, diesen Duft des Pferdes zu riechen. Natürlich freute ich mich auch, Martina wieder zu sehen. Somit bin ich dann hin und wieder mal zu ihr gefahren und liess mich dann dazu überreden, ein eigenes Pony zu kaufen... ok, ich schlief eine Nacht drüber. Am nächsten Tag war klar: "Ok, dann lass uns suchen fahren!"



Wir fuhren zu dritt nach Münster und da stand sie dann "Angie". Ich war hin und weg von dem Haflingerpony. Sie war wunderschön und diese wollte ich haben. Aber meine Mädels rieten mir dringend ab, weil sie viel zu jung war mit 2 ½ Jahren. Ach egal, dachte ich mir, dann machste halt erst Bodenarbeit mit ihr. Aber diese sollte es sein. Ok, wir nahmen sie mit und ich stellte eigentlich früh fest, das Angie eine tickende Zeitbombe war, aber sie war ja sooo hübsch.

Na toll. Ein Jahr verging und ich dachte, man könnte ja laaangsam mal anfangen, sie zu reiten. Es klappte auch am Anfang, sie war sooo lieb. Als wir dann eines Tages im Gelände waren mit mehreren Leuten, geschah es... ich wollte kurz angaloppieren, um mit den anderen mithalten zu können, warf sie mich im hooohen (aber wirklich hooohen) Bogen ab und ich brach mir einige Knochen. Also war mit Reiten erstmal nichts. Na ja, meine Freunde hatten mich ja gewarnt. Ich hatte halt nur auf das Äussere geguckt.

Schnell merkte ich das "Angie" immer schlimmer wurde. Sie biss... sie trat... ne - das ging so nicht weiter. Ich verkaufte sie schweren Herzens an eine ganz liebe Familie. Es geht ihr auch heute sehr gut dort. Obwohl ich kein Pferd mehr wollte, überredeten meine Freundinnen mich, trotzdem wieder ein Pferd zu kaufen, welches aber SIE aussuchten. Ok wir fuhren los und da stand Cindy, eine Tinker-Pintomixstute. Mann, war die häßlich, dachte ich mir...so'n Klepper, nichts dran, viel zu dürr, Mähne so kurz und schief geschnitten, Schweif zu kurz geschnitten. Iiih... dachte ich mir, aber sie guckte mich so lieb an und leckte mich an der Hand, da war es um mich geschehen. Ich könnte sie für 2 Tage mal zur Probe mitnehmen... ok ich tat es!

Da ich mit meinen Knochenbrüchen noch nicht reiten konnte, übernahmen das meine Freundinnen. Und sie lief soo schön. Hab sie mir dann nach der AKU gekauft und aufgepäppelt.

Heute ist sie für mich wunderschööön und wir sind die besten Freundinnen geworden. Wir sind freizeitmäßig western unterwegs. Und sie ist sooo lieb. Sie hat zwar auch hin und wieder mal nen flotten Gang drauf, aber mittlerweile geht es. Ich hoffe, das bleibt noch viiiiele Jahre so schön mit ihr. Cindy ich liebe Dich!

So, das war meine Geschichte und ich hoffe, sie hat Euch gefallen!

EWU LV Rheinland e.V.

Pressesprecherin, Petra Retthofer, Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg
Tel. 0160-95209131



Turniertermine

Datum	Kategorie	Veranstalter/Ort	Ansprechpartner
10.-11.04.2010	C-Trophy-Turnier	Kevelaer Horsefeeling	Petra Retthofer, petraretthofer@aol.com
18.04.2010	Trainingsturnier	Leverkusen	Andrea Brückner, westernbrueckner@aol.com
24.-25.04.2010	C-Trophy-Turnier	Odenthal, Gut Amtmannscherf	Petra Retthofer, petraretthofer@aol.com
01.-02.05.2010	T & T-Cup	Velbert, Reitanlage Berkenkamp	Petra Retthofer, petraretthofer@aol.com

Lehrgänge gemäß APO

Datum	Kategorie	Veranstalter/Ort	Ansprechpartner
18.-21.03.2010	Trainerassistent Westernreiten	Neunkirchen	Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de
26.-28.03.2010	Longierabzeichen DLA IV + III	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch, Tel. 02293-1335
01.04.2010	Vorbereitungskurs für Trainer C Lehrgang	Aachen	Frauke Marquardt; Tel. 0160-92545242 Tel. 0160-92545242
01.-04.04.2010	Trainerassistent	Leichlingen	Sandra Büche; Tel. 0178-5208775
02.-04.04.2010	Vorbereitungslehrgang WAR III + IV	Issum	Christine Neuner Tel. 0171-9592989
03.04.-09.05.10	WAR IV und III sowie Basispass	Wermelskirchen	Susanne Flesch Steffi Bubbenzer; Susanne.flesch@gmx.net
05.04.2010	Basispass	Issum	Christine Neuner; Tel. 0171-9592989
07.-11.04.2010	WAR III und II	Nümbrecht	Linda Leckebusch; Tel. 02293-1335
10.-11.04.2010	Trainingswochenende WAR III + IV	Issum	Christine Neuner Tel. 0171-9592989
14.-18.04.2010	Basispass	Würselen	Simone Meier; Tel. 0176-24362187
15.-18.04.2010	EWU Trainer Assistent APO	Nümbrecht	Linda Leckebusch; Tel. 02293-1335
16.-24.04.2010	Longierabzeichen IV + III	Essen-Harzopf	Susanne Holtermann; Tel. 0176-2131257 Ingrid Bongart; Tel. 0172-2018710
17.-18.04.2010	WAR III + IV	Issum	Christine Neuner; Tel. 0171-9592989
17.04.-30.05.2010	Trainer C Westernreiten	Neunkirchen	Anna Carol Capito, acc@struthof-capito.de
19.04.2010	Unterricht planen Trainerfortbildung mit Elke Miemietz	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch Tel. 02293-1335
21.-25.04.2010	Basispass	Würselen	Simone Meier, Tel. 0176-24362187
07.-13.05.2010	EWU Trainer C	Nümbrecht	Linda Leckebusch, Tel. 02293-1335
08.05.2010	Sichtungs- und Vorbereitungsseminar TrainerC	Aachen	Frauke Marquardt Tel. 0160-92545242

Kurstermine

Datum	Kategorie	Veranstalter/Ort	Ansprechpartner
01.01.-31.12.2010	Regelmäßiges Training Trail/Pleasure/Horsemanship	Willich	Susanne Flesch susanne.flesch@gmx.net
19.03.2010	Horsemanship "Ausbilden statt Abrichten" Nach altkalifornischen Prinzipien	Leichlingen	Sandra Büche Tel. 0178-5208775
20.03.2010	Trail Tageskurs	Schermbek	Gerda Förster, Tel. 0173-5301750
26.-27.03.2010	Pferdeflüstern für Manager Mit Bernd Osterhammel Und Heinz Welz	Nümbrecht	Heinz u. Sabine Welz Tel. 02292-800120
26.-28.03.2010	The Gentle Touch Bodentraining I	Linnich	Monica Barb, Tel. 02462-906400
29.03.-03.04.2010	Youth Camp Ostern	Nümbrecht	Eva Dietrich / Rosita Schmidt Tel. 02293-1335
05.04.2010	Trail	Wermelskirchen	Stefanie Bubbenzer, Tel. 0172-5851288
07.04.2010	Kinderferienkurs rund ums Pferd	Issum	Christine Neuner, Tel. 0171-9592989
11.04.2010	Trailkurs	Willich	Susanne Flesch, Tel. 0179-2007088
17.-18.04.2010	Schnupper/Trainingskurs Horse-dog-Trail	Gummersbach	Hildegard Kramer Tel. 0170-6830683
24.-25.04.2010	Basiskurs Horse- and Dogtrail mit Sabine Lang	Leichlingen	M. Tijssens Tel. 0163-4272515
25.04.2010	Frühjahrsausritt	Issum	Christine Neuner, Tel. 0171-9592989
01.05.2010	Zwei Tierärzte ein Ziel Dr. Alfonso Aguilar Dr. Gerd Heuschmann	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch Tel. 02293-1335
01.-02.05.2010	Reitthema: Westernhorsemanship	Linnich	Monica Barb Tel. 02462-906400
02.05.2010	Pleasure/Horsemanship	Willich	Susanne Flesch, Tel. 0179-2007088
08.05.2010	Trailkurs	Issum	Christine Neuner, Tel. 0171-9592989
08.-09.05.2010	Longierkurs Form und Funktion	Linnich	Monica Barb, Tel. 02462-906400
09.05.2010	Muttertag: „Vom Pferd bewegt – ein Wohlfühlnachmittag für Frauen“ Monika Herweg	Giershausen	Iris Schumacher Tel. 02685-8104

Weitere Infos, Ergebnisse der Turniere, Termine, Fotos und Berichte unter www.ewu-rheinland.de

und bei Fragen hilft die Geschäftsstelle der EWU-Rheinland, Elke Miemietz, Tel. 02853-956144, gerne weiter.

Petra Retthofer, Pressesprecherin



Unsere Geburtstagskinder

April 2010			Mai 2010		
01.04.	Kunze	Ilka	02.05.	Schmidt	Simone
01.04.	Stephan	Christiane	03.05.	van den Bongart	Frank
03.04.	Hoheisel	Monika	05.05.	Weiß	Birgit
05.04.	Thust	Jens	07.05.	Plauschin	Claudia
06.04.	Kuckmann	Myriam	07.05.	Smiers-van der Touw	Johanna
06.04.	Volkmer	Herbert	08.05.	Schwefing	Svenja
07.04.	Böhnke-Cappel	Petra	10.05.	Müller	Sandra
07.04.	Tümmers	Silke	11.05.	Arndt-Schmela	Heike
08.04.	Knümann	Nadine	11.05.	Peters	Heinz
13.04.	Treeker	Susanne	13.05.	Libuda	Pamela-Evelyn
15.04.	Görden	Nicole	17.05.	Brockmann	Tina
15.04.	Krüger	Sandra	17.05.	Lampe	Amina
18.04.	Dörpinghaus	Franziska	18.05.	Behling	Melanie
19.04.	Jansen	Susanne	19.05.	Stephan	Joachim
20.04.	van Beeck	Katja	24.05.	Engemann	Vera
23.04.	Schapfeld	Ralf	27.05.	Fries	Sandra
26.04.	Buschka	Marcus	27.05.	Schreiber	Dieter
26.04.	Lindemann	Heike	27.05.	Schumacher	Alexandra
26.04.	Seidel	Michael	31.05.	Vierhaus	Ellen
27.04.	Hager	Kristin			
28.04.	Denzau	Heike			
28.04.	Jansen	Susanne			
30.04.	Ratering	Anneke			
30.04.	Winkels	Annika			
			Aktuelle Mitgliederzahl: 251		

Eintritte seit letzter News: 9

Corinna Lemke, Goch
 Emma M. Krug, Issum
 Frank O. Schulte, Issum
 Steven Jeuken, Geldern
 Tim Bues, Sandern
 Linda Gasthaus, Neukirchen-Vluyn
 Daniela Hauptmann, Rheinberg
 Danielle Bono, Moers
 Sebastian van Thiel, Kempen

Austritte seit letzter News: 6

Familie Ressing, Rheinberg
 Sandra Krüger, Essen
 Tina Zappe, Kevelaer
 Katrin Urbach, Willich

Redaktionsschluß
 für die nächste News
 ist der **10.04.2010**

An die Autoren dieser Ausgabe:

VIELEN DANK und bitte weiter so!

Nicky Marth, Simone Bergmann, Conny Röhm, Kerstin Proplesch,
 Claudia Plauschin, Heike Bremer, Ute Willemen, Annette Hilger,
 Theresia Peters, Freyja Degener, Heinz Peters, Anja Willems, Nicole
 Görden, Melanie Behling, Andrea Pfeiffer, Heidi Theisen

Pferdeanhängerverleih und Pferdetaxi

Böckmann-DUO für zwei Pferde,
mit Sattelkammer

für Ausritt, Urlaub, Kurse ...

Hänger erster Tag: 35 Euro
 jeder weitere Tag: 20 Euro
 Rabatt ab 6. Tag sowie bei „Abos“

Pferdetaxi: Preise auf Anfrage



Pferd-mobil

An Iveren 11
 47608 Geldern
 www.pferd-mobil.de

Jörg-Dill
 info@pferd-mobil.de
 mobil 0163 2785601
 Tel. 02831 1323029

Mobiler Sattelservice Beratung, Probereiten vor Ort

Barefoot Testsättel:

Nevada
 London, Sevilla
 Cherokee



Starttrekk Testsättel:

Dressur
 Espaniola Nathalie
 Penquitt Deluxe



Pferd-mobil

Susanne Wetzler-Dill
 Autorisierter Barefoot und
 Starttrekk Vertriebspartner
 An Iveren 11
 47608 Geldern-Walbeck
 www.pferd-mobil.de

